Hamburg

Datenschutzerklärung und allgemeine Informationen

zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung im

Fachamt Gesundheit des Bezirksamtes Hamburg-Nord der Freien und Hansestadt Hamburg

Fast jede natürliche Person sowie Unternehmen treten mit der Verwaltung früher oder später in Kontakt. Hierbei müssen personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Daten sind personenbezogen, wenn sie einer natürlichen Person (einem Menschen) zugeordnet werden können. Wenn Verwaltungsbehörden personenbezogene Daten verarbeiten, bedeutet das, dass sie diese Daten z.B. erheben, speichern, verwenden, übermitteln, zum Abruf bereitstellen oder löschen. Personenbezogene Daten werden grundsätzlich nur für den Zweck verarbeitet, für den sie erhoben wurden. Eine zweckändernde Verarbeitung erfolgt nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir erheben, bei wem wir sie erheben und was wir mit diesen Daten machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

Inhaltsverzeichnis

1. Wer sind wir und zu welchem Zweck verarbeiten wir Daten? 2

2. Rechtliche Grundlagen 2

3. Wer sind Ihre Ansprechpersonen? 6

4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?..... 7

5. Wie verarbeiten wir diese Daten und geben wir diese weiter? 7

7. Wie lange speichern wir Ihre Daten? 8

8. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie? 8

1. Wer sind wir und zu welchem Zweck verarbeiten wir Daten?
Wir sind das Fachamt Gesundheit im Bezirksamt Hamburg-Nord der Freien und Hansestadt Hamburg. Wir sind datenschutzrechtlich für die Bearbeitung Ihres Anliegens verantwortlich.

Das Fachamt Gesundheit hat die Aufgabe, die Gesundheit des Einzelnen und damit der Bevölkerung zu fördern und zu schützen. Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Die Verarbeitung i.S.v. Art. 4 Nr. 2 Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) von Daten betroffener Personen ist Voraussetzung für unsere Aufgabenerfüllung.

Die Aufgabenbereiche des bezirklichen Fachamtes Gesundheit Hamburg-Nord sind:

- Amtsärztliche Gutachten und Gesundheitshilfen (Sozialpsychiatrischer und Jugendpsychiatrischer Dienst),
- Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (Schuleingangsuntersuchungen, schulzahnärztliche Untersuchungen, Mütterberatung),
- Gesundheits- und Infektionsschutz,
- Wohn-Pflege-Aufsicht,
- Anträge auf Ansprüche auf Ersatz des Verdienstausfalls gem. § 56 Infektionsschutzgesetz (IfSG).
- Beratungszentrum Sehen | Hören | Bewegen | Sprechen

2. Rechtliche Grundlagen
Die Datenverarbeitung erfolgt auf folgenden rechtlichen Grundlagen:

- Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)
- Sozialgesetzbuch I – X (SGB)
- Asylgesetz (AsylG) und Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
- Aufenthaltsgesetz (AufentG)
- Infektionsschutzgesetz
- Hamburgisches Datenschutzgesetz (HmbDSG)
- Hamburgisches Beamtengesetz (HmbBG)
- Hamburgisches Gesundheitsdienstgesetz (HmbGDG)
- Hamburgisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (HmbPsychKG)
- Hamburgisches Krankenhausgesetz (HmbKHG)
- Hamburgisches Schulgesetz (HmbSG)
- (Hamburgische Meldedatenübermittlungsverordnung (HmbMDÜV)

Im Einzelnen:

Amtsärztlicher Dienst	
Gutachtenanfragen zu Mehrbedarfen	§ 21 SGB II und §§ 30, 48 ff. SGB XII i.V.m.§ 67a ff SGB X und § 35 SGB I, §§ 24 ff. HmbGDG
Prüfungsfähigkeit von Prüfungskandidaten	Art. 9 Abs. 2 lit. h) DSGVO sowie jeweilige Prüfungsordnung
Untersuchung vor Adoption	§ 7 Absatz 2 Nr. 2 AdVermiG
Begutachtungen zu Pflegestellen	§§ 27, 33 und 44 SGB VIII
Tuberkulosebekämpfung	
Datenerhebung, um Tuberkulose vorzubeugen, Infektionen frühzeitig zu erkennen und die Weiterverbreitung zu verhindern. Zudem werden die Daten zur Dokumentation durchgeführter Beratungen und angeordneter/ durchgeführter Maßnahmen benötigt.	§§ 6-9, 11, 33 ff. IfSG, §§ 24 ff. HmbGDG
Sozialpsychiatrische Dienste	
Diagnosen und gutachterliche Stellungnahmen erstellen, Dokumentation durchgeführter Beratungen und angeordneter/durchgeführter Maßnahmen, Dokumentation von Episoden, Beratung zur Eingliederungshilfe	§ 10 i.V.m. §§ 24 ff. HmbGDG, §§ 4, 55 SGB IX, § 54 SGB XII sowie § 48, 59 SGB XII i.V.m.§ 67a SGB X und § 35 SGB I, §§ 12, 25 i.V.m. §§ 27 ff. HmbPsychKG
Lebenslage Sterbefall	
Ausstellung Todesbescheinigung und Leichenpass, Genehmigung der Beerdigung einer Leiche, Ausgrabung einer Leiche und Einsicht in Todesbescheinigung	§§ 3, 7, 8 BestattG, §§ 24 ff. HmbGDG

Medizinalwesen / Medizinalaufsicht Dokumentation durchgeführter Beratungen und angeordneter/durchgeführter Maßnahmen, Erstellung einer Übersicht zu Gesundheitsbetrieben	§§ 19, 21 i.V.m. §§ 24 ff. HmbGDG
Allg. Objekthygiene / Krankenhaushygiene Infektionsprophylaktische Maßnahmen, Übersicht/ Kartei über Krankenhäuser und weitere medizinische Einrichtungen	§§ 6, 23, 36 IfSG, § 13 i.V.m. §§ 24 ff. HmbGDG, § 5 HmbKHG
Schulzahnärztlicher Dienst Durchführung schulzahnärztlicher Reihenuntersuchungen; Vorbeugung und Erkennung von Gefährdungen, Krankheiten und Behinderungen; Überweisung an Prophylaxeprogramm der Landesarbeitsgemeinschaft zur Förderung der Jugendzahnpflege in Hamburg e.V. (LAJH); Erstellung Gutachten für bezirkliche Grundsicherungs- und Sozialämter und ZPD	§§ 24 ff. i.V.m.§ 7 HmbGDG, § 99 i.V.m. §§ 12,19, 34, 41a HmbSG, § 32 i.V.m.§ 4 Abs. 2 KiBeG, § 21 SGB V, § 48 SGB XII, § 86 AufenthG i.V.m.§ 62 AsylG, § 4 AsylbLG, § 80 HmbBG
Schulärztlicher Dienst Durchführung schulärztliche Untersuchungen (Schuleingangsuntersuchung); Vorbeugung und Erkennung von Gefährdungen, Krankheiten und Behinderungen zu gewährleisten; Erstellung von Gutachten für bezirkliche Grundsicherungs- und Sozialämter und ZPD (für Gutachten im Rahmen des Beihilferechts).	§ 99 i.V.m. §§ 12,19, 34, 41a HmbSG, §§ 24 ff. i.V.m. § 7 Abs. 4 HmbGDG

Digitales Terminmanagementsystem (DTMS)	§§ 34, 99 Abs. 1 S.1 HmbSG
Jugendpsychiatrischer Dienst Kinder und Jugendliche, Betreuung und Beratung von Eltern, Erziehungsberechtigten und Angehörigen und ggf. Betreuern; Erstellung gutachterlicher Stellungnahmen sowie Dokumentation von durchgeführten Beratungen sowie von angeordneten/ durchgeführten Maßnahmen und Episoden	§ 67a SGB X i.V.m. § 35a SGB VIII, §§ 24 ff. HmbGDG
Mütterberatung Angebot von Beratung für Mütter / Eltern, einschließlich Einzelberatungen, Hausbesuchen und weiterführenden Hilfen; Versendung von „Willkommensbriefen“	§§ 24 ff. i.V.m. §§ 7a, 8 Abs. 2 HmbGDG, § 4 HmbMDÜV
Infektionsschutz Beratung und Maßnahmen zu meldepflichtigen Infektionskrankheiten	§§ 6, 7; §§ 16 bis 19; §§ 24,25; §§ 27 bis 31 IfSG
Immunitätsmodul (IMM) für die Weiterbearbeitung der Meldungen aus dem Meldeportal gem. § 20 IfSG (Masernschutzgesetz)	§§ 20 Abs. 9, 73 Abs. 1a Nr. 7b, 7c, 7d IfSG, §§ 21 Abs. 1, 3, 24 ff. HmbGDG
Beratungszentrum Sehen, Hören, Bewegen und Sprechen Gutachterliche Stellungnahmen, Beratung zu Hilfsangeboten, Beratung der Landesbehörden zu übergeordneten Gesundheitsthemen.	§§ 4,31,99 SGB IX i.V.m. § 54SGB XII, § 48 SGB XII, §§ 61-66 SGB XII, § 4 AsylbLG
Tracking des Neugeborenen-Hörscreenings	siehe DSE unter: https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/bezirke/hamburg-nord/datenschutzerklaerungen-70348

Wohn- und Pflegeaufsicht	Art. 6 Abs 1 UAbs. 1 lit. c), e), Abs. 2, Abs. 3 S. 1 lit. b), 9 Abs. 2 lit. c), h), DS-GVO, § 24 Abs. 2 HmbGDG, §§ 1, 37 ff (Hmb. WBG)

3. Wer sind Ihre Ansprechpersonen?
Fragen dazu können Sie an die folgenden Kontakte richten:

Verantwortliche Stellen:

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord, Fachamt Gesundheit
Eppendorfer Landstraße 59
20249 Hamburg
gesundheit@hamburg-nord.hamburg.de

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Gesundheit, Soziales und Integration
Hamburger Straße 47
22083 Hamburg

Für datenschutzrechtliche Fragen:

Gemeinsame:r Datenschutzbeauftragte:r der Bezirksämter
Bezirksamt Hamburg-Nord
Kümmellstr. 5-7
20249 Hamburg
dsbderbezirke@hamburg-nord.hamburg.de

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Sozialbehörde
Sozialbehörde - Amt Z - Rechtsabteilung
Hamburger Straße 47
22083 Hamburg
datenschutz@soziales.hamburg.de

Für Fragen, die inhaltlich das Verwaltungsverfahren betreffen (z.B. „wann bekomme ich eine Antwort“, „waren die Unterlagen richtig“, „fehlt noch etwas“), wenden Sie sich bitte an die oben genannte verantwortliche Stelle.

Wenn Sie einen Antrag auf Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte nach den Art. 15 ff. DS-GVO (also auf Auskunft, Berichtigung, Löschung u.a., s. hierzu unten Ziff. 8) stellen wollen, wenden Sie sich bitte an

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord - Datenschutzkoordination
Kümmellstraße 5-7
20249 Hamburg
datenschutzkoordination@hamburg-nord.hamburg.de

4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?
Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- Persönliche Identifikations- und Kontaktangaben,
- Patientenakte,
- Nachname, Vorname,
- Anschrift,
- E-Mail-Adresse,
- Telefonnummer
- Geschlecht,
- Geburtsdatum,
- Geburtsort,
- Beruf
- Schule/ Arbeitgeber

Wir verarbeiten neben den persönlichen Identifikations- und Kontaktdaten auch besondere Kategorien von personenbezogenen Daten (z.B. Gesundheitsdaten), gemäß Art. 9 DSGVO, insbesondere:

Ergebnisse von Untersuchungen durch den Amtsärztlichen Dienst, Sozialpsychiatrischen- und Jugendpsychiatrischen Dienst, Schul- und Schulzahnärztlichen Dienst sowie des Beratungszentrums Sehen | Hören | Bewegen | Sprechen

- Ergebnisse Meldepflichtige Infektionskrankheiten
- Impfstatus / Kontraindikation
- Beginn der Symptome,
- Laborergebnis,
- Datum der Testung,
- Anschrift des Labors,
- Isolationsdatum,
- etc.

Darüber hinaus erheben wir Ihre personenbezogenen Daten bei Dritten, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung an uns verpflichtet sind.

Beispiele:

- Auskünfte aus dem Melderegister der bezirklichen Einwohnerämter,
- Auskünfte aus dem Zentralen Schülerregister,
- Labor- und Krankenhausmeldungen und andere Körperschaften des öffentlichen Rechts.

5. Wie verarbeiten wir diese Daten und geben wir diese weiter?
In Verwaltungsverfahren werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert und für die Bearbeitung verwendet. Wir setzen dabei technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unrechtmäßige Zugriffe zu schützen.

Unsere Verwaltungsverfahren betreiben wir mithilfe der IT-Fachverfahrens OctoWare®TN, und Survnet, welche wir bei unserem Auftragsverarbeiter Dataport AöR, Altenholz betreiben lassen. Zusätzlich finden Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung durch die Fachliche Leitstelle Softwareanwendungen (FL ÖGD) statt. Die FL ÖGD stellt den ordnungsgemäßen Betrieb des IT-Fachverfahrens OctoWare®TN in den Bereichen aller Verantwortlichen sowie die Zurverfügungstellung von anonymisierten Daten sicher.

6. Weitergabe Ihrer Daten

Alle personenbezogenen Daten, die uns in einem Verwaltungsverfahren bekannt geworden sind, dürfen wir nur dann an andere Personen oder Stellen (z.B. an Krankenkassen, Rentenversicherungsträger) weitergeben, wenn Sie der Weitergabe zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können insbesondere andere Ärzte/ Psychotherapeuten, Behörden, Körperschaften des öffentlichen Rechts wie z.B. Krankenkassen, Strafverfolgungsbehörden und Gerichte sein.

7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Im Verwaltungsverfahren werden die Daten für die Dauer der Bearbeitung gespeichert. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Daten so lange gespeichert, wie es nach den geltenden Bestimmungen, insbesondere den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und der Akten- und Geschäftsordnung vorgeschrieben ist. Im Regelfall bewahren wir Ihre persönlichen Daten 10 Jahre nach Abschluss des Verfahrens.

8. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?

Sie haben nach der DS-GVO verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus Artikel 15 bis 18 und 21 der DS-GVO-Grundverordnung. Diese Rechte können Sie gegenüber der Datenschutzkoordination geltend machen. Diese erreichen Sie per E-Mail: datenschutzkoordination@hamburg-nord.hamburg.de.

- **Recht auf Auskunft**

Sie können Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten verlangen, die wir verarbeiten. Bitte beschreiben Sie in Ihrem Auskunftsantrag Ihr Anliegen möglichst genau, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.

- **Recht auf Berichtigung**

Wenn Ihre Angaben nicht (mehr) zutreffend sind, können Sie eine Berichtigung verlangen. Wenn Ihre Daten unvollständig sind, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

- **Recht auf Löschung**

Sie können grundsätzlich die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Für die Bearbeitung Ihres Anliegens ist es im Verwaltungsverfahren zwingend notwendig, Ihre Daten zu verarbeiten. Dies geschieht dann auf gesetzlicher Grundlage. Wir weisen darauf hin, dass eine Löschung deswegen nicht immer oder nicht vollständig möglich sein kann.

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen.

- **Recht auf Widerspruch**

Sie haben das Recht, jederzeit und ohne Angabe von Gründen der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen. Bitte beachten Sie, dass ein Widerspruch nur zukünftige Verarbeitungen verhindert.

- **Recht auf Widerruf der Einwilligung**

Soweit die Verarbeitung gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit. a) DSGVO auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, können Sie diese jederzeit für den entsprechenden Zweck gemäß Artikel 7 Abs. 3 DSGVO widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bleibt bis zum Eingang des Widerrufs unberührt.

- **Recht auf Beschwerde**

Wenn Sie glauben, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Ludwig-Erhard-Straße 22, 20459 Hamburg Tel.: (040) 4 28 54 - 40 40 E-Fax: (040) 4 279 – 11811 E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de

Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten

Wir antworten grundsätzlich innerhalb eines Monats, nachdem wir Ihren Antrag erhalten haben. Wenn wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten Sie eine Zwischennachricht.

Wenn es Gründe gibt, warum wir Ihr Anliegen nicht erfüllen können, teilen wir Ihnen dies mit. Sie erhalten in jedem Fall eine Nachricht von uns.